Stadt Bramsche

Protokoll
über die 15. Sitzung des Ortsrates Achmer
vom 03.09.2020
Dorfgemeinschaftsanlage Achmer, Kleiner Saal, Schulstraße 2, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin
Frau Anke Hennig

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Dennis Kaden
Herr Stefan Klawitter
Herr Oliver Neils bis 20.17 Uhr (einschl. TOP 10) anwesend
Frau Renate Rosenthal
Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Hermann Droste
Frau Maria Theresia Kempe
Herr Andreas Quebbemann
Herr Fabian Schlüter

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen
Herr Ufke Cremer
Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Josef Riepe
Herr Dieter Sieksmeyer

Verwaltung
Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführer
Herr Carsten Schuckmann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Jörg Kossack

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Rainer Höveler

Beginn: 18:30 Ende: 20:37

Tagesordnung:

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 12.02. und 10.06.2020
4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

5 Einwohnerfragestunde

6 Informationen vom Osnabrücker Verein für Luftfahrt e.V.
7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
8 Beantwortung von Anfragen

9 Anfragen und Anregungen

10 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Hennig begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Mitglieder vom Osnabrücker Verein für Luftfahrt, und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 12.02. und 10.06.2020

ORM Droste bemerkt, dass beim Protokoll vom 12.02.2020 unter TOP 7 der Antrag „500 Euro für das Streichen der Buswartehäuschen“ nicht erwähnt wurde.

Der Ortsrat Achmer genehmigt die Niederschriften mit der o.g. Änderung.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Hennig berichtet darüber, dass die Umbaumaßnahmen der Dorfgemeinschaftsanlage abgeschlossen wurden und diese bereits wieder rege genutzt wird.

Das Ortsschild ist zwischenzeitlich auf dem Gelände von Herrn Schmidt aufgestellt worden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte die Bank an der Schule leider noch nicht aufgestellt werden.

Die zweite Bank ist vom Fledderweg zur Stiftung Hasemann umgestellt worden.

An der Klaus-Groth-Straße wurde ein Behindertenparkplatz ausgewiesen. Ebenso darf in der Straße zwischen 08:00 und 16:00 Uhr nicht mehr geparkt werden.

Ein Antwortschreiben der Kreissparkasse zur aktuellen Situation wird sie im Laufe der Woche weiterleiten und wird auch dem Protokoll angehängt.

Die Arbeiten an den Urnengräbern sollen im Oktober anfangen.

ORM Quebbemann fragt nach dem Sachstand der pflegefreien Rasengräber. OBM Hennig teilt mit, dass es hierzu noch keine neue Information gibt.

Auf Nachfrage von ORM Droste teilt OBM Hennig mit, dass die Ampel in Achmer nur während der Umleitungsphase dort stehen wird. ORM Quebbemann regt an, das Thema „festinstallierte Ampel“ nochmals aufzugreifen.

An der L77 kann das „Willkommen“-Schild nicht wie gewünscht umgesetzt werden, da der Mindestabstand zur Landstraße nicht eingehalten werden kann.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

keine

TOP 6 Informationen vom Osnabrücker Verein für Luftfahrt e.V.

Der Osnabrücker Verein für Luftfahrt e.V. stellt sich kurz den Ortsratsmitgliedern vor. Am Standort Achmer ist der Verein bereits seit 60 Jahren ansässig.
In diesem Jahr hat die Naturschutzbehörde überraschenderweise, kurz nach der CORONA-Sperre, den Flugbetrieb für 4 Wochen untersagt. Diese Maßnahme sollte dem Schutz der Feldlerche dienen, die auf den Flächen der Segelflieger brütet. Nach Aussage des Vereines funktioniert das Zusammenleben zwischen Segelfliegern und der Feldlerche aber seit über 40 Jahren problemlos. Es werden lediglich 20 Prozent der gepachteten Fläche gemäht und genutzt.
Der Verein ist an einer Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde interessiert und möchte bei der Erstellung der neuen Naturschutzverordnung gehört werden und seine Erfahrungen einbringen.
Aktuell gibt es in Deutschland zwei weitere Segelflugplätze, die auch in einem Naturschutzgebiet liegen. In Landau hat sich dieses Zusammenleben bereits seit 20 Jahren bewährt. Nur weil die Fläche sonst nicht bewirtschaftet wird, ist dort ein schützenswertes Areal entstanden.
BGM Pahlmann ergänzt hierzu, dass bereits Gespräche mit dem Landkreis geführt wurden und eine einvernehmliche Lösung mit dem Verein gesucht werden soll. Der Segelflugbetrieb soll auf jeden Fall

weiterhin möglich sein. Auf Nachfrage von ORM Kaden bestätigt Herr Neubauer, dass der Verein mit der Landauer Regelung gut leben kann.
ORM Quebbemann weist darauf hin, dass der Kreistag das zuständige Gremium ist. Dem Ortsrat Achmer liegt der Flugplatz jedoch am Herzen und dieser wird die Segelflieger unterstützen. Glücklicherweise sind die Probleme in einem frühen Verfahrensstadium aufgefallen. Sollte es bei der Beteiligung Probleme geben bittet er um Rückmeldung.
Wenn die aktuelle Corona-Lage es zulässt, wird der Ortsrat Achmer den Verein im Jahr 2021 vor Ort besuchen.

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

ORM Klawitter regt an, die Mittel wie folgt zu vergeben.

SC Achmer (wie beantragt)	1.350,00 Euro

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Der Antrag der Katzenhilfe e.V. wird abgelehnt. In der nächsten Wahlperiode wird ggf. ein neuer Grundsatzbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
1 Enthaltungen

OBM Hennig regt an, die Katzenhilfe zu einer Ortsratssitzung im nächsten Jahr einzuladen, damit sie ihre Arbeit vorstellen können.

ORM Neils schlägt vor, die Vereine in der Coronazeit zu unterstützen und würde gerne einen „Hilfsfond“ in Höhe von 3.000,00 Euro einrichten. Die Verteilung könnte in einer kleinen Arbeitsgruppe ausgearbeitet werden, um lfd. Kosten der Vereine zumindest teilweise zu decken. Die Unterstützung der Vereine wird vom ORM Quebbemann unterstützt.

ORM Droste regt an, die Mittel aus diversen Einsparungen hierfür zur Verfügung zu stellen.

Städtepartnerschaftsverein	- 300,00 Euro
Seniorenfahrt	- 1.800,00 Euro
Müllsammelaktion	- 250,00 Euro

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

ORM Klawitter erläutert auf Nachfrage von ORM Droste den Sachstand Pavillonplanung und regt eine interfraktionelle Besprechung an. BGM Pahlmann regt an, auch einen Planer der Stadt Bramsche hinzuzuziehen.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

ORM Quebbemann erinnert nochmal an die Anfrage zum „Blitzerstandort“. Nach Aussage des Landkreises wurden die Kommunen abgefragt und er bittet um nochmalige Prüfung. Er fragt an, ob die Ortsräte auf die Standorte Einfluss nehmen können.

Da diverse Anfragen an andere Behörden, wie z.B. die Straßenmeisterei, weitergeleitet werden, bittet ORM Droste darum, dass die Antworten dieser Behörden auch an den Ortsrat weitergeleitet werden. Diese Informationen können auch gerne direkt an die Ortsbürgermeisterin weitergeleitet werden.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

ORM Droste bitte um Informationen zur Kostenentwicklung und zur Endabrechnung der DGA.

Ferner fragt er nach dem Sachstand „DHL Packstation“. OBM Hennig teilt daraufhin mit, dass die Post bislang alle gemeldeten Standorte abgelehnt hat. ORM Quebbemann regt an, einen Vertreter der Post einzuladen.

Auf Nachfrage von ORM Droste teilt ORM Klawitter mit, dass Mittel für die Buswartehäuschen bereitgestellt wurden und die Häuschen nur noch gestrichen werden müssen. BGM Pahlmann schlägt vor, dass die zuständige Behörde gefragt wird und der Ortsrat dann die Häuschen streichen kann. ORM Droste besorgt ein Angebot für die beiden Häuschen.

ORM Droste fragt an, ob die Bänke am Friedhof zwischenzeitlich saniert wurden. Ebenso erinnert er an den Ortstermin Wegerandstreifenprogramm und bittet um einen Terminvorschlag.

ORM Droste erkundigt sich nach dem weiteren Ausbau der Fahrradwege an der K165 und L77. ORM Riepe regt an, diese Lücken im Verkehrsentwicklungsplan aufzuzeigen. ORM Quebbemann teilt mit, dass der Landkreis die Notwendigkeit an der K165 ebenfalls sieht.

Der Parkplatz am Paul-Jaschke-Weg wurde vor einiger Zeit ausgebessert. ORM Quebbemann regt an, diesen Parkplatz zu pflastern und auf die Prioritätenliste aufzunehmen. ORM Thomann ergänzt hierzu, dass die Eltern ihre Kinder bis zum DGA-Platz bringen dürften.

OBM Hennig teilt auf Nachfrage mit, dass die Verdunkelung der DGA noch nachgerüstet wird. Der Schutzboden wurde zwischenzeitlich bestellt. Auch die fehlenden Geräte wurde in Auftrag gegeben.

Der Erstausbau des „Grünen Weges“ sollte in diesem Jahr erfolgen. ORM Quebbemann bittet im Namen der Anwohnenden zumindest den Unterbau herzustellen und fragt an, wann die Baustraße hergestellt wird.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, wann mit der Sanierung der Fahrbahndecke (L77) zu rechnen ist. BGM Pahlmann teilt mit, dass es noch einige Jahre dauern kann. Es handelt sich aber in diesem Fall um das Teilstück von der Hemker Straße bis zum Kreisel Achmer und nicht um den Bereich Richtung Flugplatz.

Anke Hennig		Carsten Schuckmann
Vorsitzender	Verwaltung	Protokollführer